



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Leidersbach mit den Ortsteilen Ebersbach, Leidersbach, Roßbach und Volkersbrunn

Heft Nr. 35

1. September 2017

Hausadresse:

Gemeinde Leidersbach
Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Telefon: (0 60 28) 97 41-0

Telefax: (0 60 28) 38 17

E-Mail: gemeinde@leidersbach.de

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Fahren Sie mit dem Bus
innerhalb von Leidersbach einfache Fahrt 0,50 €, Tageskarte 1,- €**

Wer kennt diese Situationen?



Ein Spielplatz für unsere Kleinsten,

das Wertvollste einer Gesellschaft, wo sie ihre Geschicklichkeit, ihre Fähigkeiten und ihre Umwelt kennenlernen, – barfuß laufen ...

Dort haben aber zertrümmerte Whiskeyflaschen nichts verloren.

Respekt, wenn sich jemand zur Wahl stellt!

Wahl- und Meinungsfreiheit sind eines der höchsten Güter unserer Demokratie. In vielen Ländern ist das anders.

Das Anzünden von Plakaten und Mülleimern ist nicht nur Sachbeschädigung an unserer Straßenbeleuchtung, sondern verantwortungsvolle Mitmenschen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes, denen unsere höchste Wertschätzung und Dank gebührt, werden um ihre verdiente Nachtruhe gebracht.



Solches Verhalten ist kein Spaß mehr, sondern es verdient die äußerste Härte des Gesetzes. Der Aufwand zur Beseitigung dieser Schäden könnte sehr gut andernorts zum Nutzen Aller beitragen, und dann werden wir eine „Wohlfühlgemeinde“.

Matthias Wolf, 2. Bürgermeister

**Bekanntmachung
über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl des ersten Bürgermeisters am Sonntag, 24.09.2017**

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit vom 04.09.2017 (20. Tag vor dem Wahltag) bis zum 08.09.2017 (16. Tag vor dem Wahltag) von Montag bis Freitag in der Zeit von Montags, Dienstags und Donnerstags von 08 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, Mittwochs von 08 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitags von 08 Uhr bis 12 Uhr für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.
2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 03.09.2017 (21. Tag vor dem Wahltag) eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.
5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben
 - 5.1 durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde Leidersbach, die den Wahlschein ausgestellt hat,
 - 5.2 durch Briefwahl, wenn ihm eine Stimmabgabe im Wahlkreis nicht möglich ist.
6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.
7. Der Wahlschein kann bis zum 22.09.2017 (2. Tag vor dem Wahltag), 15 Uhr bei Gemeinde Leidersbach, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach, Zimmer Nr. 1 schriftlich oder mündlich, **nicht aber telefonisch**, beantragt werden. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen gesonderten **Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
 - einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für den Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
10. Der Wahlschein, der Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen der Wahlschein, der Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.
11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
12. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

28.08.2017
gez.
Reichert

Termine für den Veranstaltungskalender 2018

Die Vereine werden gebeten, die bereits jetzt bekannten Termine für den Veranstaltungskalender 2018 an die Gemeindeverwaltung Leidersbach, Frau Kempf (Tel.: 06028/9741-12 oder per E-Mail: regina.kempf@leidersbach.de) zu melden.

Aus dem Rathaus

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereitgestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 01.09.2017 graue Mülltonne (Restmüll)

Vorschau:

08.09.2017

**gelber Sack (Kunst-, Schaum-, Verbundstoffe, Metall, Aluminium)
braune Mülltonne (Biotonne)**

Jahres-Ablesung der Wasserzähler zum 30.09.2017

Um eine möglichst exakte und termingerechte Jahresabrechnung erstellen zu können bitten wir alle Hauseigentümer nun um die Jahresablesung zum 30.09.2017. Bitte melden Sie uns den Stand Ihres Wasserzählers zum 30.09. bis spätestens

Freitag, den 06.10.2017

Sie können Ihren Zählerstand auch gerne

- per E-Mail (s.o.) oder
 - per Fax (s.o.) oder
 - online unter www.leidersbach.de – Bürger-Service-Portal
 - <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/leidersbach>
- an uns zurücksenden.

Bitte beachten Sie die oben genannten Rückgabetermine, da verspätete Meldungen leider nicht berücksichtigt werden können.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Konrad unter der Tel.-Nr. 06028/9741-16 gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall

Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare erhältlich ist.
- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. _____ ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

Datum: _____

Absender: _____

Telefon-Nr.: _____

(für den Fall einer Rückfrage)

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel

Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

112 wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter

Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Standesamtliche Nachrichten

Ihre Eheschließung (Eheschließung in Alzenau) haben für den 09.09.2017 angemeldet:

Anja Korn und Stefan Oswald, beide wohnhaft in Leidersbach

Ihre Eheschließung haben für den 02.09.2017 angemeldet:

Sophia Kroth und Stefan Lorenz, beide wohnhaft in Offenbach

Landratsamt Miltenberg

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg, Fachzentrum Pflanzenbau

Nach Beschluss des Bayer. StMELF sowie der LfL Freising im März 2016 dürfen Ausnahmegenehmigungen gemäß PflSchG § 12 Abs. für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf öffentlichen Wegeflächen nur noch dann erteilt werden, wenn der Antragsteller nachweisen kann, dass alternative Methoden aus Gründen z.B. des Brand- oder Korrosionsschutzes nicht eingesetzt werden können.

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising veranstaltet daher, nach Landshut im Frühjahr, eine zweite Informationsveranstaltung für mehr den nordbayerischen Raum.

Termin: 12. Oktober 2017

Ort: Bildungszentrum Triesdorf

Altes Reithaus

Marktgrafenstr. 12, 91746 Weidenbach

Näheres hierzu findet Sie im Internet unter: www.lfl.bayern.de/ips/recht/158331/index.php

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

„Gesundheit im Alter“

26. Gesundheitstag am 1. Oktober in der Frankenhalle Erlenbach

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Miltenberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises am Sonntag, 1. Oktober 2017, sehr herzlich in die Frankenhalle nach Erlenbach ein. Rund um das diesjährige Schwerpunktthema „Gesund im Alter“ präsentieren zahlreiche Kooperationspartner aus dem Gesundheits- und Sozialbereich ihre Angebote aus der Region.

Der Gesundheitstag wird um 13.00 Uhr durch Herrn Landrat Jens Marco Scherf offiziell eröffnet. Herr Bürgermeister Michael Berninger spricht anschließend ein Grußwort.

Ein weiterer Programmpunkt folgt um 14.30 Uhr: Die Herzsportgruppe Miltenberg präsentiert „Herzsport aktiv“ und „Gehirnjogging“ für alle zum Mitmachen.

Um 15.45 Uhr findet ein Workshop zum Thema „Rückengerechtes Verhalten im Alltag und im Alter“ statt.

Von „notwendigen Impfungen im Alter“ über „mit Sport fit und aktiv bleiben“ bis hin zum „langen Leben in Partnerschaft“ sind vielfältige Aktionen und Themen geboten. Junge Gäste können sich kreativ betätigen. Alle Angebote sind kostenfrei. Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nach den Unwettern in Bayern: Waldschäden nur durch Forstprofis beseitigen lassen

Die Unwetter am Wochenende haben in weiten Teilen Bayerns erhebliche Waldschäden verursacht. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht selber aufzuarbeiten. Die Beseitigung solcher Sturmschäden erfordert hohe Fachkenntnis und Erfahrung, sie gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis.

Kreuz und quer und ineinander verkeilt liegen abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller und abgebrochene Wipfel. Nur Profis mit Erfahrung und leistungsfähigen Forstmaschinen können solche sogenannten Windwurfenster sicher aufzuarbeiten. Das Unfallgeschehen zeigt, dass Waldbesitzer ohne Erfahrung auf diesem Gebiet die Gefahren solcher Extremsituation kaum einschätzen können. Selbst dann, wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind. Schon bei einzelnen entwurzelten oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Das Verletzungsrisiko ist erheblich.

Hier ist professionelle Hilfe erforderlich! Adressen von forstwirtschaftlichen Dienstleistern vermitteln zum Beispiel die örtlichen Waldbesitzervereinigungen oder Forst-

betriebsgemeinschaften, die Forstverwaltungen oder die Ansprechpartner der Maschinenringe.

Für Forstprofis, die sich jetzt an die Arbeit machen, um die Sturmschäden zu beheben, hat die SVLFG einige Tipps zusammengestellt:

Vor dem Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung, Werkzeuge und Arbeitsgeräte einsatzfähig sind.

Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft schon der Austausch mit einem erfahrenen Kollegen. Nie unter angesprochenen Bäumen, im Verhau, unter hängenden Wipfeln oder ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier – ebenso wie beim Entzerren unter Spannung stehender Bäume im Verhau – ist mindestens die Hilfe eines Schleppers mit Seilwinde Grundvoraussetzung.

Vor dem Schneiden sind die Spannungsverhältnisse sorgfältig zu prüfen. Nur so kann die sicherste Vorgehensweise und die fachgerechte Schnitttechnik abgeleitet werden.

Die Lage von Druck- und Zugseite zweifelsfrei ermitteln. Bei extremer Spannung, besonders bei geringeren Durchmesser, ist durch stufenweises Ausräumen des Druckholzes die Spannung langsam heranzunehmen.

Bei seitlicher Spannung immer von der Druckseite aus arbeiten.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs Windwurfauflösung.

Mehr Frauen profitieren vom Mutterschutz

Um den geänderten gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu entsprechen, wurde das Mutterschutzrecht 2017 reformiert. Ziel ist es, die Gesundheit schwangerer und stillender Frauen besser zu schützen.

Mit dem 30. Mai sind folgende Änderungen in Kraft getreten:

Kündigungsschutz bei einer Fehlgeburt nach der zwölften Schwangerschaftswoche. Möglichkeit zur Verlängerung der Schutzfrist nach der Entbindung auf zwölf Wochen für Mütter von Kindern mit Behinderung.

Ab 1. Januar 2018 werden zusätzlich folgende Änderungen gelten:

Schülerinnen und Studentinnen werden in das Mutterschutzgesetz (MuSchG) einbezogen, wenn die Ausbildungsstelle Ort, Zeit und Ablauf der Ausbildungsveranstaltung verpflichtend vorgibt oder die Schülerinnen oder Studentinnen im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung ein verpflichtend vorgegebenes Praktikum ableisten.

Unter das MuSchG fallen auch arbeitnehmerähnliche Personen.

Für Beamtinnen, Richterinnen und Soldatinnen gilt das gleiche Mutterschutzniveau wie es auch für andere Beschäftigte nach dem MuSchG gilt. Der Mutterschutz wird für diese Berufsgruppen jedoch wie bisher in gesonderten Verordnungen geregelt.

Die Regelungen zum Verbot der Nacht- und Sonntagsarbeit werden branchenunabhängig gefasst, die Regelungen zum Verbot der Mehrarbeit werden um eine besondere Regelung zur höchstens zulässigen Mehrarbeit in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen ergänzt.

Für die Arbeit nach 20 Uhr bis 22 Uhr wird ein behördliches Genehmigungsverfahren eingeführt. Unter anderem muss die Frau sich ausdrücklich bereit erklären, nach 20 Uhr zu arbeiten. Während die Behörde den vollständigen Antrag prüft, kann der Arbeitgeber die Frau grundsätzlich weiterbeschäftigen. Lehnt die Behörde den Antrag nicht innerhalb von sechs Wochen ab, gilt er als genehmigt. Betriebe und Behörden werden durch einen Ausschuss für Mutterschutz beraten und begleitet.

Die bisherigen Regelungen zum Mutterschutz stammen im Wesentlichen aus dem Jahr 1952. Seither hat sich die Arbeitswelt, aber auch die Erwerbstätigkeit der Frauen selbst grundlegend gewandelt. Mit dem neuen Gesetz wird der Mutterschutz zeitgemäßer und den modernen Anforderungen angepasst. Bestehende Arbeitszeit- und Arbeitsschutzbestimmungen werden berücksichtigt und die besondere Situation schwangerer oder stillender Frauen ins Zentrum gerückt.

Bekleidungsfachschule Aschaffenburg

Nähkurs „Nähen lernen von den Profis“

Montags 19:00 – 21:15 Uhr (3 UStd.)

18.09. – 27.11.2017

(10 Termine, insg. 30 UStd.)

Lehrgangsg Gebühr

„Modezeichnen I“

Montags 18:00 – 20:15 Uhr (3 UStd.)

18.09. – 11.12.2017

(12 Termine, insg. 36 Unterrichtsstunden)

Lehrgangsg Gebühr

Anmeldeflyer bzw. weitere Auskünfte über Bekleidungsfachschule Aschaffenburg e.V. Tel.: 06021-42949-0 oder unter <http://www.bekleidungsfachschule.de/seminare>

BiZ dich schlau

Entdecke und präsentiere deine Stärken!

Am Montag, 11. September findet im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) ein Workshop für Ausbildungsplatzbewerber/innen statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt Ulrich Moos von 10 bis 15 Uhr (mit 1 Stunde Mittagspause) anhand spezieller Techniken und Übungen größere Sicherheit in Vorstellungsgesprächen. Dieser Workshop verhilft zu aussagekräftigeren Bewerbungsunterlagen. Komplette Musterbewerbungsmappen sollen mitgebracht werden. Telefonische Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

Seminar für Frauen „Beruflicher Wiedereinstieg – Erfolg durch Orientierung“

Am **Mittwoch, 13. September** findet von 8.30 bis 12.30 Uhr ein Seminar mit dem Thema „Beruflicher Wiedereinstieg – Erfolg durch Orientierung“ im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Aschaffenburg statt. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die Tipps und praktische Unterstützung für ihren beruflichen Wiedereinstieg nach einer mehrjährigen Familienphase benötigen. Der Workshop geht auf persönliche berufliche Entwicklungsmöglichkeiten ein. Die Seminarleiterinnen Carola Brunner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, und Petra Oleschkewitz, Gleichstellungsbeauftragte

des Landkreises Aschaffenburg, besprechen, welche Hürden bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu überwinden sind und zeigen auf, welche sozialen Qualifikationen in der Familienphase ausgebildet wurden. Weitere Themen sind flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Tel. 06021 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Weitere Infos zum beruflichen Wiedereinstieg unter www.perspektive-wiedereinstieg.de.

Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung
Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen an den **Donnerstagen, 14. September und 28. September** von 16 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen. Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kaufmännische Ausbildungen bei Linde Material Handling und Linde Hydraulics Am Dienstag, 26. September findet im Rahmen der Veranstaltungsreihen im BiZ ein Vortrag über die kaufmännischen Ausbildungsmöglichkeiten im Ausbildungsverbund von Linde Material Handling und Linde Hydraulics Aschaffenburg statt.

Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachkraft für Lagerlogistik. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude). Carolin Wolz, Kaufmännische Ausbilderin der Linde Material Handling GmbH Aschaffenburg, referiert über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für diese Ausbildungen. Anmeldung unter Telefon 06021/390360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de Weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen gibt es im Internet unter www.berufe.tv oder www.berufenet.arbeitsagentur.de

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Immobilienkaufmann/-frau
Versicherungs- und Immobilienkaufleute gleichen die aktuelle finanzielle Absicherung oder Wohnsituation mit Wünschen und Ansprüchen von Klienten ab, stellen den Bedarf fest und unterbreiten kundengerechte Lösungsvorschläge sowie Angebote. Am **Donnerstag, 28. September** findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ ein Vortrag über diese beiden Ausbildungen im Berufsinformationszentrum statt. Tobias Kirchgäßer und Tim Kempinski, Ausbilder der Unternehmensgruppe Leimeister, referieren über die Voraussetzungen und stellen Ausbildungsinhalte dar. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude). Anmeldung unter Telefon 06021/390360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de Weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen gibt es im Internet unter www.berufe.tv oder www.berufenet.arbeitsagentur.de

**Vorankündigung
Blutspenden – 63939 Würth
am Montag, 4. September von 17:00
bis 20:30 Uhr in der Volksschule,
Räume der Mittagsbetreuung**

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden von 9:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. **Nächster Termin: 20. September 2017**

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak
Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de, Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Endlich Sicherheit beim Freischneiden
Grünpflegearbeiten mit Freischneidern haben jetzt Hochsaison – und damit leider auch die Unfälle mit diesen Geräten. Doch wer sich für das richtige Modell entscheidet, vermeidet das Unfallrisiko erheblich. Ursache für Arbeitsunfälle mit herkömmlichen Freischneidern sind insbesondere der fehlende Körperschutz bei den Bedientern, mangelhafte Schutzeinrichtungen, die falsche Arbeitstechnik und der nicht eingehaltene Sicherheitsabstand. Dazu kommen noch entsprechende Sachschäden im Gefahrenbereich.

Sicherheitsabstand vorgeschrieben
Die Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) fordern die Einhaltung der vom Gerätehersteller angegebenen Sicherheitsabstände. Doch die Umsetzung in der Praxis im Straßenbegleitgrün, an Spielplätzen, beim Mähen in Parkanlagen oder Friedhöfen und besonders in Privatgärten scheidet leider häufig, so dass es immer wieder zu schmerzhaften und teuren Konsequenzen kommt.

Neue Schnitttechnik gibt Sicherheit
Von Benutzern wird häufig geäußert, dass ein dreißig Meter großer Sicherheitsbereich beim Mähen kaum einzuhalten ist. Doch nun gibt es praktikable Alternativen zu Fadenköpfen, Grasschneideblättern und Dickichtmessern. Die SVLFG verweist auf ein Gerät mit neuem Arbeitsprinzip, das in Sachen Sicherheit und Mähpräzision eine neue Dimension darstellt und mithelfen kann, Arbeitsunfälle und Sachschäden zu vermeiden: Zwei gegenläufig rotierende

Messerblätter im Schneidkopf sorgen für eine saubere, präzise und hohe Mähleistung, ohne den Bediener, weitere Personen und die Umgebung durch wegschleudernde Gegenstände zu gefährden. Durch die hohe Drehzahl der Messerblätter ist eine enorme Flächenleistung möglich. Außerdem wird mit dem Schnittprinzip in Anpflanzungen oder auf Baumscheiben die Baumrinde nicht verletzt. Und weil das Mähgut wie mit einer Schere durchtrennt wird, bleibt es dort liegen, wo es abgeschnitten wurde – das aufwändige Fegen oder Sauberblasen rund um die Mähflächen entfällt.

Geräte im Fachhandel

Fragen Sie im Fachhandel nach Freischneidern mit schleuderarmen Schneidköpfen. Weitere Fragen zu den Geräten, Herstellern und Händlern beantworten die Präventionsmitarbeiter der SVLFG. Kontaktdaten finden Sie online unter www.svlfg.de > Prävention > Ansprechpartner.

Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg e. V.

Gemeinsames Konzert von „Vogelfrey“ und „Saitensprung“ – Benefizkonzert –

Vogelfrey spielt Musik im historischen Klang, die sich über eine Epoche von den ersten schriftlichen Quellen um 900 bis in das frühe 17. Jhd. erstreckt. Der Brückenschlag zum Jetzt erfolgt durch Eigenkompositionen. Das Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumentarium umfasst Flöten, Krummhörner, Gemshörner, Cornamusen, Pommer, Rauschpfeife, Serpent, Posaune, Violine, Gambe, Akkordeon, Gitarre ... und allerhand Schlagwerk.

Saitensprung, die Musikgruppe der Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg, besteht inzwischen seit 28 Jahren. Zum Einsatz kommen Psalter, Hackbrett, Querflöte, Violine, Gitarre, Mandoline, E-Bass, Saxophon, Cello, Akkordeon... Das Repertoire umfasst Instrumental- und Gesangsstücke quer durch mehrere Epochen und europäische Kulturen.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit „Vogelfrey“ entstand ein immer größer werdendes gemeinsames Repertoire, das nun in harmonischem Zusammenspiel präsentiert wird. Beide Gruppen versprechen für ihren Konzertabend ein ungewöhnliches und abwechslungsreiches Klangerlebnis.

**Dienstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr
Altes Rathaus, Miltenberg und
Samstag, 21. Oktober, 18.00 Uhr
Schiffahrtsmuseum, Würth**
Eintritt frei! Spenden sind erbeten.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Nach der Familienphase zurück in den Beruf – aber wie?

Infos zum beruflichen Wiedereinstieg
Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Teilzeitarbeit, Bewerbungsstrategien, wie sieht der regionale Arbeitsmarkt aus und welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit, sind Stichworte, die beim Wiedereinstieg nach einer Unterbrechung der beruflichen Tätigkeit durch Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eine wichtige Rolle spielen. Informationen und Tipps hierzu gibt Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der

Agentur für Arbeit Aschaffenburg am Donnerstag 21. September um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolisgebäude).

Anmeldung für die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung unter Telefon 06021 390-360 oder über Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de.

Weitere Infos zum beruflichen Wiedereinstieg unter www.perspektive-wiedereinstieg.de

Informationsabend über Elterngeld und Elternzeit, beruflicher Aus- und Wiedereinstieg.

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Die Erwerbstätigkeit wird durch die Familienphase unterbrochen. Viele Fragen treten auf: Wie wird der Lebensunterhalt sichergestellt? Was passiert mit meinem Arbeitsplatz? Ab wann ist die Wiederaufnahme der Berufstätigkeit mit Kind möglich? Ursula Omer von der katholischen Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen referiert über Anspruchsvoraussetzungen für Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Elternzeit. Sie geht dabei auf rechtliche Voraussetzungen, Fristen und Gestaltungsmöglichkeiten ein.

Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg informiert über Mutterschutz und gibt Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Teilzeitarbeit.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 28. September um 19 Uhr im Familienstützpunkt Innenstadt, Memeler Straße 12 und 14 in Aschaffenburg statt. Anmeldung über Telefon 06021/ 22682 oder per E-Mail: fsp.innenstadt@aschaffenburg.de .1

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Hepatitis B: Impfung schützt

Hepatitis B zählt weltweit zu den häufigsten Infektionskrankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät daher zur Impfung. Während es gegen Hepatitis C bisher keine Impfung gibt, kann man sich vor Hepatitis B mit einer solchen wirksam schützen. Diese sollte nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) in den ersten beiden Lebensjahren, spätestens mit Beginn der Pubertät, erfolgt sein.

Der Hepatitis-B-Impfstoff kann Säuglingen und Kleinkindern im Zuge der Sechsfach-Impfung zusammen mit den Impfstoffen gegen Diphtherie, Tetanus (Wundstarrkrampf), Kinderlähmung (Polio), Keuchhusten (Pertussis) und Haemophilus influenzae Typ b (Hib) verabreicht werden. Für die Grundimmunisierung sind vier Impftermine im Alter zwischen zwei und 14 Monaten vorgesehen.

Die Hepatitis-B-Impfung kann auch als Einzelimpfstoff verabreicht werden. Dann sind nur drei Impfdosen notwendig. Das Virus findet sich im Blut, Sperma, Vaginalsekret und Speichel und wird bei sexuellen Kontakten übertragen. Jugendliche und junge Erwachsene sind deshalb besonders betroffen.

Eine Hepatitis-B-Erkrankung bei Säuglingen und Kleinkindern ist zwar selten, birgt aber

ein hohes Risiko, chronisch zu werden: Während bei Erwachsenen eine akute Hepatitis B nur in zehn Prozent der Fälle chronisch wird, ist dies bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 90 Prozent der Fall. Nach aktuellen Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO leben weltweit 257 Millionen Menschen mit Hepatitis B und 71 Millionen mit Hepatitis C. Auch in Deutschland sind Hunderttausende von chronischer Hepatitis B und C betroffen.

Sprechtage Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine, wenn nicht *die* größte Aufgabe für eine Unternehmerin bzw. einen Unternehmer. Sie erfolgreich zu meistern, bedarf spezieller, zielgerichteter Information, Beratung, Förderung und Weichenstellung in betriebswirtschaftlicher und gesamtwirtschaftlicher Hinsicht.

Vor diesem Hintergrund bietet die ZENTEC GmbH in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg und Handwerkskammer für Unterfranken Sprechtag zur Unternehmensübergabe an.

Die Sprechtag richten sich ausschließlich an Unternehmer aus der Region Bayerischer Untermain, die in absehbarer Zeit einen Nachfolger suchen. Ziel der persönlichen Beratung ist es, Wege für eine erfolgreiche Planung des Generationswechsels aufzuzeigen. Unternehmer erhalten individuell und unternehmensbezogen die Möglichkeit, sich im vertraulichen Einzelgespräch mit den Experten kostenfrei informieren zu lassen. Zudem können Möglichkeiten der Unternehmensbewertung aufgezeigt werden. Die Fachexperten unterstützen gleichfalls bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Erstgesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden. Der „Sprechtage zur Unternehmensübergabe“ findet das nächste Mal am 6. September in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon 06022 26-1110, Telefax 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Kinderlebensmittel: Wir machen's selbst, gesund und lecker!

Leider erfüllen die wenigsten Kinderlebensmittel die Anforderungen einer gesunden Ernährung. Nach einem Theorieinput werden gemeinsam geeignete Speisen und Snacks hergestellt, die den Namen Kinderlebensmittel wirklich verdienen.

Termin: Samstag, 9. September 2017 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Aschaffenburg, Antoniusstr. 1.

Der Kurs ist kostenfrei!

Anmeldung unter: <https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>

Bitte **Amt Karlstadt** auswählen!!!

„Spruch der Woche“

„Vieles wünscht sich der Mensch und doch bedarf er nur wenig.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir gratulieren



OT Leidersbach

Zur Silbernen Hochzeit am 02.09.2017 den Eheleuten Ira & Manfred Sauer, Wiesenstr. 2 A

OT Roßbach

Zur Silbernen Hochzeit am 04.09.2017 den Eheleuten Gudrun & Matthias Schübler, Roßbacher Str. 69

Zum 85. Geburtstag am 05.09.2017 Frau Gerta Andruschenko, Roßbacher Str. 98

Zum 80. Geburtstag am 05.09.2017 Frau Christa Schuck, Brunnengasse 13

Zum 70. Geburtstag am 06.09.2017 Frau Renate Weber, Frankenstr. 3

Bereitschaftsdienste

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

02./03. September 2017

Frau Dr. med. dent. Claudia Fischermann, Miltenberger Str. 1 a, 63785 Obernburg, Tel. 06022/623650

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages

02./03. September 2017

Frau Dr. Anette Koll, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg, Tel. 06028/996733 o. 0171/8467590

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

02. September 2017

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71, 63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927 und Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4, 63762 Großosth.-Wenigumstadt, Tel. 06026/4883

03. September 2017

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

04. September 2017

Apotheke am Markt, Breite Str. 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

05. September 2017

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

06. September 2017

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

07. September 2017

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

08. September 2017

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
 Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
 Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
 (freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Terminvormerkung:

Kabarettistische Lesung

Mittwoch, 11.10.2017, 19.30 Uhr im Pfarrheim Roßbach.

Susanne Hasenstab & Emil Emaile „Warum ist die Katze so dick?“

Neue, absurd komische Minidramen aus dem Kosmos des Gebabbels...

In einem Café beichten Seniorinnen sich ihre geheimsten Gelüste und Verlangen. Eine Anwohnerin verdammt den Baum, dessen Blätterwerk ihr den Einblick in eine Arztpraxis verwehrt. Und da ist die Katzenbesitzerin, die die Gründe für die Fettleibigkeit ihres im Katzentunnel stecken gebliebenen Lieblings nur widerstrebend offen legt...

In ihrem neuem Leseprogramm „Warum ist die Katze so dick?“ bedient sich die Autorin und Kolumnistin Susanne Hasenstab, zusammen mit ihrem Bühnenpartner Emil Emaile, aus dem unerschöpflichen Fundus des alltäglichen Gebabbels. Dabei gewährt die „Chronistin des skurrilen Alltags“ (hr2 kultur) und Gewinnerin des „1. SPIRWES – Darmstädter

Preis für Maulkunst und Lebensart 2016“ höchst amüsante Einblicke in die Untiefen, Strudel und Seitenarme scheinbar ganz normaler Alltagsgespräche im hessisch-unterfränkischen Grenzgebiet. Kartenvorverkauf in der Sparkasse Leidersbach. Vorverkauf: 8,00 €, Abendkasse: 10,00 €

Kindergarten-Nachrichten

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589

Kindergarten St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Essensgeld gebundene und offene Ganztagesklasse

Das neue Schuljahr naht in schnellen Schritten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Essensgeld für die gebundene bzw. offene Ganztagesklasse im Monat September zum 15.09.2017 von Ihrem Konto abgebucht wird. Ab dem Monat Oktober wird dieses dann wieder zum 10. eines jeden Monats abgebucht.

Veranstaltungskalender

03.09. Pfarrfest in Ebersbach

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
Seniorenbeauftragter und 2. Bürgermeister	
Matthias Wolf	06028 / 6141
Jugendbeauftragter und 3. Bürgermeister	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Jugendbeauftragter	
Michael Schußler	0151 / 19652254
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schußler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	06092 / 8236188
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830

Notruf Polizei 110

Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
-----------------------------	--------------

Rufnummern der Ärzte in Leidersbach

Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558

Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doebert, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533

Seniorenkreise – Ansprechpartner

Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245

Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Heffer	06028 / 4564

Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344

Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555

Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366

Gasversorgung Unterfranken GmbH:	
Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355

Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0

Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
-----------------------------	---------------

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	

Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222

Wichtige Abbuchungsinformationen für das Amts- und Mitteilungsblatt:

Ende August werden wir die fällige Halbjahresgebühr von 13,00 € für den Zeitraum Juli bis einschließlich Dezember 2017 von Ihrem Konto einziehen.

Sollte sich Ihre Bankverbindung seit der letzten Abbuchung geändert haben, bitten wir um zeitnahe Mitteilung.

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist und uns eine gebührenpflichtige Rücklastschrift entsteht, berechnen wir die uns belasteten Kosten.

Unsere Gläubigeridentifikationsnummer: DE32ZZZ00000381185
 Ihre IBAN-Nummer entnehmen Sie bitte Ihrem Kontoauszug

Wir bedanken uns bei Ihnen im Voraus!

Sacher Druck GmbH

Breslauer Straße 11 · 63843 Niedernberg
 Telefon (0 60 28) 97 36 - 0 · Telefax (0 60 28) 97 36 - 50
 info@sacher-druck.de · www.maindrucker.net



Grund- und Mittelschule Leidersbach

Schulnachrichten

Nach den hoffentlich erholsamen Sommerferien beginnt nun das neue Schuljahr 2017/18 für alle **Schülerinnen und Schüler der 2. bis 9. Klasse am**

Dienstag, 12. September 2017 um 7.30 Uhr

Die **Schulneulinge und ihre Eltern bzw. Großeltern** kommen an diesem Tag um **8.00 Uhr in unserer Aula** zum 1. Schultag zusammen. Dort werden sie durch die Schulleitung und den Bürgermeister begrüßt. Es schließt sich eine kleine Darbietung an, die die Kinder des „alten“ 1. Jahrgangs einstudiert haben, um die Schulneulinge willkommen zu heißen.

Anschließend begleiten die jeweiligen Schülerpaten die ABC-Schützen zu den Klassenzimmern, wo sie von den einzelnen Klassenleiterinnen erwartet werden.

Der Elternbeirat lädt danach die Erwachsenen wie in jedem Jahr in die Turnhalle zum „**Eltern-Cafe**“ ein.

Der erste Schultag endet für alle Kinder der 1. Klassen dann um 10.00 Uhr.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 9 schließt der Unterricht um 10.45 Uhr (außer Ganztagesklassen).

Am Mittwoch, 13. September 2017 findet eine ökumenische Feier zum Schuljahresanfang für alle Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus, Leidersbach statt.

An diesem Schultag (13.09.) endet der Unterricht für die Klassen 2 bis 9 zum letzten Mal generell um 10.45 Uhr (außer Ganztagesklassen).

Für die Klasse 1b ist Unterrichtsende am Mittwoch, 13.09.17 um 10.15 Uhr. Im Anschluss daran ist eine Einweisung in den Busfahrbetrieb **für alle ABC-Schützen (Klasse 1a und 1b)** mit Hinweisen zum richtigen Verhalten an der Haltestelle, im Bus, beim Aussteigen etc. geplant. Im Anschluss daran fahren die Kinder der Regelklasse 1b mit diesem Bus nach Hause.

Wichtig sind auch noch die folgenden Hinweise:

Bereits ab dem ersten Schultag (12.09.2017) findet der reguläre Ganztagesunterricht für die entsprechenden Klassen (außer Klasse 1a) statt.

Ab Mittwoch, 13.09.2017 wird dann auch die Ganztagesbetreuung für die Klasse 1a planmäßig mit den Lehrkräften und den Betreuerinnen durchgeführt.

Für die 17 Kinder aus den Jahrgängen 1 bis einschl. 4, die für die offene Ganztagesbetreuung in Kurzform (bis 14 Uhr) gemeldet worden sind, findet in der ersten Schulwoche noch keine Betreuung statt, sondern nur der Regelunterricht. In dieser ersten Woche werden die diesbezüglichen Modalitäten (Betreuungstage, Mittagessen) für das laufende Schuljahr abgefragt.

Die Betreuung selbst soll dann in der zweiten Schulwoche ab Montag, 18. September 2017 (soweit die Rückmeldung des Trägers) beginnen.

Im folgenden Abschnitt sollen jetzt schon die **Ferientermine für dieses kommende Schuljahr 2017/18** als Überblick an Sie zur besseren Planung weitergegeben werden:

Aktuelle Ferientermine 2017/18

(angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag)

Allerheiligen:	30. Oktober 2017 mit 03. November 2017
Buß- und Betttag:	22. November 2017 (Mittwoch unterrichtsfrei)
Weihnachten:	23. Dezember 2017 mit 05. Januar 2018
Frühjahr:	12. Februar 2018 mit 16. Februar 2018
Ostern:	26. März 2018 mit 07. April 2018
Pfingsten:	22. Mai 2018 mit 02. Juni 2018
Sommer:	30. Juli 2018 mit 10. September 2018

Fahrten zur Grund- und Mittelschule Leidersbach ab folgenden Haltestellen:

Volkersbrunn, Kriegerdenkmal	Abfahrt 06.51 Uhr	direkt zur Schule
Roßbach, Birkenweg	Abfahrt 06.55 Uhr	
Roßbach, Spessartstraße	Abfahrt 06.58 Uhr	
Roßbach, Am Krummerich	Abfahrt 07.02 Uhr	Ankunft Schule um 07.06 Uhr
Roßbach, Otto-Kullmann-Platz	Abfahrt 07.10 Uhr	
Roßbach, Mitteldorf	Abfahrt 07.11 Uhr	
Leidersbach, Kapelle	Abfahrt 07.14 Uhr	Ankunft Schule um 07.19 Uhr (Zustieg für die Schüler aus Sulzbach zur Schule)
Ebersbach, Kirche	Abfahrt 06.55 Uhr	
Ebersbach, Dornauer Weg	Abfahrt 06.56 Uhr	
Ebersbach, Pfarrer-Fäth-Straße	Abfahrt 06.57 Uhr	
Leidersbach, Rüthgasse	Abfahrt 06.58 Uhr	
Leidersbach, Marienplatz	Abfahrt 06.59 Uhr	
Leidersbach, Rathaus	Abfahrt 07.00 Uhr	Ankunft Schule um 07.05 Uhr

Absprachegemäß fahren die Schüler aus Sulzbach mit dem Bus bis zur Haltestelle „Kapelle“ Leidersbach. An dieser Haltestelle wartet dann um 7:14 Uhr ein Bus, der alle Sulzbacher Schüler zur Schule bringt.

Am 13.09.2017 findet für die Klassen 2 – 9 eine ökumenische Feier in der St. Jakobus Kirche in Leidersbach statt (7.30 Uhr). Die Schulbusse fahren zu den o. g. Abfahrtszeiten die Schülerinnen und Schüler sowohl an die Schule als auch in die Nähe der Kirche (Haltestelle Marienplatz). Für Kinder, die im Gebiet „In den Stauden“ wohnen, besteht die Möglichkeit, mit dem Schulbus, der von Roßbach kommt und die Schule zuerst anfährt – wie am letzten Schultag auch – zum Marienplatz (Kirche) zu fahren (kurz nach 7 Uhr).

Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start in das neue Schuljahr 2017/2018.

gez. Michael Büttner, Rektor

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 02.09.	Sonntag 03.09.	Montag 04.09.	Dienstag 05.09.	Mittwoch 06.09.	Donnerstag 07.09.	Freitag 08.09.	Samstag 09.09.	Sonntag 10.09.
Leidersbach	18:00 Vorabend- messe Pfr. Ogu					19:00 Messfeier Pfr. Ogu			8:30 Messfeier Pfr. Ogu
Ebersbach		10:00 Messfeier Pfr. Schüssler anschl. Pfarrfest					19:00 Messfeier Pfr. Ogu		10:00 Messfeier Pfr. Wissel 14:00 Tauffeier Pfr. Amendt
Roßbach	15:30 Trauung Pfr. Kilb 18:00 Rosen- kranz	8:30 Messfeier Pfr. Ogu 14:00 Rosen- kranz			19:00 Messfeier Pfr. Ogu			14:30 Tauffeier Pfr. Schüssler 18:00 Rosenkranz	10:00 Messfeier Pfr. Ogu 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Messfeier Pfr. Ogu		19:00 Messfeier Pfr. Ogu				18:00 Vorabend- messe Pfr. Ogu	

Liebe Leserinnen und Leser,

kennen Sie das Sprichwort „Hastig geht die Welt zugrund!“?

Ich hörte es von meiner Oma, vermutlich wenn mal wieder ein Glas umgefallen war oder sonst ein kleines Malheur passierte. Ich mag diese Lebensweisheit.

Sei es Zeitdruck in der Arbeit, seien es in der Familie die vielen kleinen Bedürfnisse von Kindern oder alten Menschen oder sei es freiwilliger Freizeitstress: Der aktuelle Lebensrhythmus nötigt uns oder verlockt uns dazu, dass alles immer schneller gehen soll.

Dennoch erfahren wir, dass „Hopplahopp“ nichts hilft, und oft zusätzliche Fehler verursacht.

Soweit es in unserer Hand liegt – geben wir uns, den anderen, und den Dingen die nötige Zeit!

Eine gelassene erste Septemberwoche wünscht Ihnen

Ihre Pastoralreferentin Margret Reis

Pfarrbüro Leidersbach

Bürostunden sind montags und dienstags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr.

Pfarramt: **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Margret Reis

erreichbar in ihrem Büro im Pfarrhaus Leidersbach, persönlich oder unter **Tel. 06028/9778433**, e-mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, in der Regel gut erreichbar Di und Do vormittag, Mo und Fr nachmittag;

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

**Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17.00 – 18.30 Uhr**

Informationen für die Pfarreiengemeinschaft

Informationen zur Urlaubszeit:

Pfarrer Wissel ist vom 26.08. – bis einschl. 09.09. in Urlaub und vom 18. – 22.09. mit der Pfarreiwallfahrt unterwegs!

Herzlich willkommen heißen wir Pfarrer Christian Ogu! Er ist seit 28.8. als Urlaubsvertretung wieder in unserer Pfarreiengemeinschaft. Er wohnt im Pfarrhaus, ist dort auch erreichbar und wird bis 22.9. viele Gottesdienste übernehmen. Pfarrer Ogu aus Nigeria schreibt in der Hochschule Vallendar seine Doktorarbeit.

Zum Pfarrfest in Ebersbach am 3. 9.

laden Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst, herzlich ein!

Kirchenbänke zu verschenken

Die Kirchengemeinde St. Rochus Volkersbrunn hat zwei Kirchenbänke zu verschenken (Länge 7m).

Bei Interesse bitte bei Karl Müller oder Andreas Schmitt melden!

Vorschau: Die Hessenthal-Wallfahrt

am Sonntag, 17.9. startet diesmal bereits um 6 Uhr in Roßbach. Um 10 Uhr in Hessen-

thal ist diesmal ein Pontificalgottesdienst mit Weihbischof Ulrich Boom, aus Anlass des Jubiläumsjahres zu Julius Echter.

St. Jakobus Leidersbach

Samstag, 2. September 2017

Ingrid

18:00 Uhr Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Gebetsgedenken für Olga Elsässer – 3. SG; Paul Barton, lebende und verstorbene Angehörige (L); Maria und Friedrich Löffler, Maria Krakowski und verstorbene Angehörige; Luise und Edmund Oberle; Emmerich und Seitz; Olga und Karl Sauer, lebende und verstorbene Angehörige; Eva Maria Hefter; Wilfried Bauer (bestellt vom BBV); Josef und Rosa Amrhein, lebende und verstorb. Angehörige; Familie Elmar und Johann Weis und Familie Rachor; Elmar und Elisa Scheuring; Alfons und Helena Kempf, Oswald und Angela Rohmann; Anton und Maria Kempf, Ludwig und Maria-Katharina Kempf und Schwester Kiliana; Helmut Englert; Ida und Walter Ronalter und Angehörige; Reinhold Seitz

Donnerstag, 7. September 2017

Otto v. Freising, Regina, Dietrich v. Metz

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Johann u. Erna Kraus (L)

Sonntag, 10. September 2017

**23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit/
Kath. Schrifttum**

8:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Gebetsgedenken für Karl und Eva Krug;
Paula und Otto Kempf; Maria und Kosmas
Fries und Angehörige; Maria und Eugen
Bönig und Angehörige; Fridolin und Luise
Bauer und Angehörige; zu Ehren der
Muttergottes und des Hl. Antonius

Zum Gedenken der Verstorbenen

04.09.1996	Martha Spinnler	
	geb. Hein	80 Jahre
05.09.1997	Angela Rüth	64 Jahre
06.09.1998	Rosa Seitz	
	geb. Aulbach	91 Jahre
07.09.2011	Walter Sauer	78 Jahre
08.09.2013	Anni Günzel	
	geb. Scholl	79 Jahre
10.09.1992	Maria Elbert	
	geb. Rüfner	72 Jahre
10.09.2014	Eugen Bönig	94 Jahre

Ministrantendienst

Samstag, 02.09. **Samstag/Sonntag**

Gruppe 1: Annabell Adami, Paulina
Appel, Emilia Appel, Noah Seitz, Robin
Schulz, Lea Bachmann, Lena Glotzbach

Donnerstag, 07.09. **Donnerstag**

Gruppe 2: Silia Büttner, Noah Seitz,
Adrian Seitz, Mia-Sophie Sauer, Adrian
Stritesky, Lea Kolb

Sonntag, 10.09. **Samstag/Sonntag**

Gruppe 2: David Weis, Laura Weis, Silia
Büttner, Adrian Seitz, Patrick Seitz, Lea
Kolb

Lektorendienst

Samstag, 02.07. Alfred Schütz

Kommunionhelfer

Samstag, 02.07. Alfred Schütz

Kirchenreinigen am Freitag, 08.09.2017

Waigand Elisabeth, Reus Karin, Hartig
Waltraud, Nebel Melitta

St. Barbara Ebersbach

Freitag, 1. September 2017

Verena v. Zurzach, Ägidius, Ruth

14:00 Uhr Krankenkommunion

19:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Rita Schüssler (L)

Sonntag, 3. September 2017

22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Alexander Hagen –
2. SG; Valentin und Antonia Hefter und
Kinder; Burkard Amendt und verstorbe-
ne Angehörige; Rudolf und Monika Hefter,
Julius und Monika Scherf und Kinder;
anschließend herzliche Einladung zum
Pfarrfest

Freitag, 8. September 2017

Mariä Geburt, Korbinian

19:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Ottilie Schübler u.
Eltern (L); Rosa und Alfons Nebel, leben-
de und verstorb. Angeh. (L); Rosa und
Alfred Stenger; Betty und Otto Schübler
und Geschwister; Martha Spinnler und
Gotthard Englert

Sonntag, 10. September 2017

**23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit/
Kath. Schrifttum**

10:00 Uhr Messfeier

Gebetsgedenken für Erika und Hugo Keller
und Angehörige

14:00 Uhr Tauffeier für Julian Amendt

Zum Gedenken der Verstorbenen

06.09.2016	Lothar Wirth	80 Jahre
08.09.1996	Karolina Scherf	
	geb. Lenk	83 Jahre
10.09.1991	August Keller	65 Jahre
10.09.2014	Erika Keller	
	geb. Becker	90 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 03.09. **Gruppe 2:** Elena
Dröbler, Vivien Sauer, Sophia Diener,
Melina Scherf, Eva Schindlbeck
Woche vom 3. – 9.09. **Gruppe 3:** Paula
Spinnler, Jana Gräber, Maria Hein,
Emma Dröbler; Madleen Eberz,
Clara Hein, Josephine Aulbach

Lektorendienst

Sonntag, 03.09. Anneliese Schuck

Kommunionhelfer

Sonntag, 03.09. A.Schuck/A. Löffler

**Kirchenreinigen am Donnerstag,
07.09.2017**

Eicker Marie Therese, Hagen Ulrike, Preuß
Anita, Stapf Elisabeth, Wagner Magda

St. Laurentius Roßbach

Voranzeige:

Info-Abend zu dem geplanten Kranken-
Besuchsdienst am Donnerstag, 12. Oktober
um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Roßbach.
(Termin bitte vormerken)

Freitag, 01. September 2017

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Uhr Krankenkommunion (PR M. Reis)

Samstag, 02. September 2017

15.30 Uhr Trauung – Das Sakrament der
Ehe spenden sich:

Sophia Kroth und Stefan Lorenz (Pfr. Kilb)
18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 03. September 2017

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde
(Pfr. Ogu)

Gebetsgedenken für Pius Oberle, leben-
de und verstorbene Angehörige; und für
Heini Weis und Eltern, Kätha Hein und
Angehörige, Ingo Bauer und Angelika
Scholl; Alfred u. Ruth Stürmer, Rosel und
Marga Staudt und deren Angehörige
14.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 06. September 2017

18.20 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Ogu)

Gebetsgedenken nach Meinung

Donnerstag, 07. September 2017

10.00-11.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus
Roßbach, Tel. 01714580405

Samstag, 09. September 2017

14.30 Uhr Tauffeier – Das Sakrament der
Taufe empfängt: Josefine Heydel
(Pfr. Schübler)

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 10. September 2017

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr MESSFEIER für die
Pfarrgemeinde (Pfr. Ogu)
Gebetsgedenken für Josef Schott (Jhtg.),
lebende und verstorbene Angehörige;
Florentine, Peter, Veronika und Gerti Fäth
und verstorbene Angehörige; Tina Staab,
Anton und Wilhelmine Staab, Gusti und
Raimund Sommer, Reinhard Bilz, Irene
und Ludwig Hüfner, Benno, Paulina und
Richard Zimlich, lebende und verstorbe-
ne Angehörige; Rudolf Stapf, Wilma und
Josef Oberle, Erich Hein, Fridolin und
Katharina Krug, Josef und Rosa Stapf,
Rosina und Franz Vogt, lebende und ver-
storbene Angehörige; Gottfried (Jhtg.),
Maria und Willi Maierhöfer, Klaus, Irmgard,
Mathias u. Hannelore Krug, Emma, Ludwig
und Johanna Krug, Inge und Winfried
Walter, Paul und Agnes Langner, leben-
de und verstorbene Angehörige; Walter
(Jhtg.) und Rosa Holena, lebende und
verstorbene Angehörige (gest. GD); Olga
(Jhtg.) und Otto Pfuhl, lebende und ver-
storbene Angehörige (gest. GD)
14.00 Uhr Rosenkranz

**Im Gedenken der Verstorbenen
(Verstorbene ab 1985):**

04.09.2006	Walter Holena	93 Jahre
06.09.1978	Georg Appelman	66 Jahre
07.09.1979	Leonhard Völker	43 Jahre
07.09.2002	Wilma Oberle	72 Jahre
08.09.2013	Olga Pfuhl	82 Jahre
09.09.2002	Josef Scheuring	70 Jahre
10.09.2013	Elfriede Schneider	93 Jahre

Lektorendienst:

Sonntag, 03.09.2017: Gerti Schindler

Sonntag, 10.09.2017: Beate Thill

Kommunionhelfer:

Sonntag, 03.09.: Pfr. Ogu, Gerti Schindler

Sonntag, 10.09.: Pfr. Ogu, Beate Thill

Ministrantendienst:

am Sonntag, 03.09. und am Mittwoch,
06. 09. **Gruppe 2:** Joline Albrecht,
Hannah Fath, Anna und Lea Fries, Maya
und Merlin Pfeifer, Maja Rothermich,
Florian Seitz, Annika Schindler, Yaziah
und Jakob Schnee **und Freiwillige!**
ab/am Sonntag, 10.09. **Gruppe 3:** Alina
Berninger, Felix und Jonas Berninger,
Franconieri Giuliano . Lukas und Florian
Krug, Julian Süß. Felicia Scherf **und
Freiwillige!**

St. Rochus Volkersbrunn

Donnerstag, 31. August 2017

1.00 Uhr Krankenkommunion (PR M. Reis)

Freitag, 01. September 2017

Herz-Jesu-Freitag

15.00 Uhr Barmherzigkeitsandacht
(E. und N. Pesahl)

Evangelische Kirchennachrichten

Evang. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt-Hofstetten
Tel.: 0 60 22 / 65 52 22, Fax: 65 52 23
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Miltenberg,
Niederlassung der Vereinigten Volksbank Raiffeisen-
bank eG, IBAN: DE 16 5086 3513 0004 8596 18,
BIC: GENODE51MIC

Bürozeiten:

Di., Mi., Do. jeweils 8:30 – 11:00 Uhr;
Do. 18:00 – 19:00 Uhr

Wochenspruch: Jesaja 42,3

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“

Sonntag, 03. September 2017

12. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hofstetten in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kleinwallstadt in der Ölbergkapelle

Wichtiges in Kürze:

Urlaub im Pfarramt

Pfarrerin Martina Haas und Pfarrer Jakob Mehlig sind von Montag, 04.09. – Sonntag, 10.09. nicht im Dienst.
Die Vertretungen in dringend seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrer Stefan Meyer aus Obernburg, Tel. 06022/9158.

Elternabend und

Konfirmandenunterricht

Der nächste Konfirmandenelternabend findet statt am Dienstag, 12.09. um 20.00 Uhr in Hofstetten im Rathaus. Der erste Konfirmandenunterricht beginnt wieder in der ersten Schulwoche, also am Mittwoch, den 13.09. in Hofstetten und am Donnerstag, den 14.09. in Sulzbach.

Sonntag, 03. September 2017

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Messfeier (Pfr. Ogu)
Gebetsgedenken für Josef Elbert, lebende und verstorbene Angehörige

Dienstag, 05. September 2017

19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Ogu)
Gebetsgedenken nach Meinung

Samstag, 09. September 2017

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE (Pfr. Ogu)
Gebetsgedenken für Katharina Aulbach (Jhtg.) u. verstorbene Eltern und Schwiegereltern; Maria und Fritz (Jhtg.) Bauer und verstorbene Angehörige (gest. GD)

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene ab 1985):

04.09.2010 Gertrud Brand	88 Jahre
07.09.1983 Emilie Bachmann, geb. Ehser	80 Jahre
08.09.1999 Fritz Bauer	71 Jahre
08.09.2008 Elisabeth Elter	84 Jahre
08.09.2016 Katharina Aulbach	81 Jahre

Konfirmandenseminar auf Burg Rieneck

Vom 15.09. bis 17.09.2017 fahren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit dem Pfarrerehepaar und den Teamern zum Konfirmandenseminar auf die Burg Rieneck.
Wir bitten die Eltern, die Einverständniserklärungen bis zum 01.09. bei und im Pfarramt abzugeben. Vielen Dank!

Kein Seniorenkreis im August und September und Vorausschau

Im August und September trifft sich der Seniorenkreis Hofstetten nicht.
Der nächste Seniorenkreis findet erst in der zweiten Oktoberwoche statt: am Dienstag, 10. Oktober veranstaltet Inge Schmitt Gedächtnisspiele.
Am 7. November berichtet dann Herr Martin Preu über seine Reise durch die vier skandinavischen Länder.

Kabarett „Duo Camillo“

Wir landen herzlich ein zum Kabarettabend mit dem Duo Camillo in Kleinheubach. Ein „begnadetes Musikkabarett“ am Montag, 30. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Hofgarten Kleinheubach, Friedenstr. 2.
Ein ehemaliger Physikprofessor und ein verrückter Theologe fühlen Martin Luther auf den Zahn und suchen nach dem, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Eintritt Vorverkauf 14,- EUR oder an der Abendkasse 15,- EUR. Kartenvorverkauf und weitere Informationen zu den Bürozeiten bei uns im Pfarramt in Hofstetten.

Vorankündigung:

Teamerkurs für die Konfirmanden aus 2016 und 2017

Ab Mittwoch, 13.09.2017 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr beginnt im Evang. Gemeindehaus in Sulzbach ein Teamerkurs für die Konfirmanden der Jahre 2016 und 2017 statt. Der Kurs wird u. a. geleitet von

Lektorendienst:

Sonntag, 03. September: Lioba Müller
Samstag, 09. September: Manuela Schmitt

Kommunionhelfer:

Sonntag, 03. Sept.: Pfr. Ogu, Lioba Müller
Samstag, 09. Sept.: Pfr. Ogu, Rita Schmitt

Ministrantendienst:

am Sonntag, 03. September und am Dienstag, 05. September **Gruppe 1:** Tom Kraus, Eva Elter, Lena Kraus, Xaver Schunter, Lea Stein und **Freiwillige.**
ab/am Samstag, 09. September **Gruppe 2:** Mara Hock, Pauline Aulbach, Leonard Hock, Antonia Aulbach, Luis Englert und **Freiwillige.**

Jugendleiter Luis Bauer und Jugendleiterin Eleonora Eckhardt – in Zusammenarbeit mit Diakon Sebastian Heilmann von der EJ Aschaffenburg.

Nach dem ersten Treffen findet regelmäßig einmal im Monat ein Teamerkurstreffen in Sulzbach statt. Die Flyer und Anmeldungen werden Anfang September verschickt.

Unsere Kirche soll zum Erntedankfest strahlen

Der Staub muss raus! Am Samstag, den 30. September ab 9.00 Uhr soll unsere Kirche für das Erntedankfest herausgeputzt werden. Gemeinsam mit Jung und Alt putzt es sich doch gleich viel fröhlicher. Nach dem gemeinsamen Entfernen der Patina der letzten Jahrzehnte ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Sie/ Euch.

Freiwillige Helfer melden sich bitte nach den Ferien im Pfarramt Hofstetten unter: 06022/655222

Erntedank

In diesem Jahr feiern wir am 1. Oktober Erntedank. Aus diesem Grund werden die beiden Gottesdienste in Sulzbach und in Kleinwallstadt Anfang Oktober getauscht. Den Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Sulzbach feiern wir am 1. Oktober um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kleinwallstadt in der Ölbergkapelle findet am Sonntag, 8. Oktober um 10.30 Uhr statt.

Hofstetten:

Ihre Gaben zum Fest können Sie am Samstag, 30. Sept. von 9.00 bis 11.00 Uhr in Hofstetten in der St. Michaelskirche abgeben (parallel zum Kirchputz, siehe oben). Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gaben direkt mit in den Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Okt. um 9.00 Uhr zu bringen. In diesem Jahr möchten wir die Erntedankgaben gerne um den Altar aufbauen. Das Hl. Abendmahl feiern wir dann mit Traubensaft im alten Altarraum um den Taufstein.

In Hofstetten feiern wir - wie auch in den letzten Jahren - gleichzeitig mit Erntedank auch Kirchweih!

Sulzbach:

Für das Fest in Sulzbach möchten wir Sie bitten, Ihre Gaben direkt mit in den Gottesdienst um 10.30 Uhr zu bringen.

Allen Spendern und Spenderinnen im Voraus vielen Dank!

Wie in jedem Jahr bringen wir die Gaben nach Erntedank in die Rohe´sche Stiftung nach Kleinwallstadt.

Kirchenkaffee und „Treffen zwischen den Festen“ in Sulzbach

Unser Treffen findet als Kirchenkaffee mit Festrückblick am Sonntag, 22. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt um 10.30 Uhr. Alle Festhelfer und alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen - ganz besonders auch diejenigen, die jahrelang mitgeholfen haben und dies nun aber nicht mehr können.



„Alle Gefühle sind rein, die dir helfen, dich zu sammeln und zu erleben“
(Rainer Maria Rilke)

AUS DEN VEREINEN

Für alle Ortsteile

DJK Abt. Handball

HSG-Bienen schlagen sich achtbar!

Zwei Tage spielten die HSG-Bienen beim hochklassig besetzten Turnier in Kleenheim. Bedingt durch Urlaub, Beruf und Verletzung konnte nur ein kleiner Kader auflaufen. Verstärkt durch einige Jugendspielerinnen, wie schon zuletzt, schlugen sich die HSG-Damen recht wacker. **Am Samstag** standen dem Bienteam 3 höherklassige Teams gegenüber. Die Mannschaften aus Kleenheim und Eddersheim verzichteten auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga, so dass hier kaum ein Erfolg erwartet werden konnte. Auch Dortmund spielt in der 3. Liga eine herausragende Rolle. Auch wenn letztlich kein Sieg geholt werden konnte, spielten die Damen vom Untermain wacker mit.

Kader am Samstag: Alina Scheitzger, Mona Schwarzkopf im Tor, Anna Krukowski, Anna Hoffmann, Lydia Wagner, Katja Wess, Thekla Budde, Patricia Kranansky, Isabel Rotter, Ann-Kathrin Schlereth, Jana Höllerer, Lea Helfrich.

HSG – TSG Eddersheim 15:19

Mit viel Elan startete das Bienteam ins Match. Die ersten 10 Minuten beherrschten die HSG-Damen das Spiel und lagen mit 5:3 in Front. Wiederholt scheiterte die TSG an der gut aufgelegten Torfrau Alina Scheitzger. Doch allmählich kam der Meister der 3. Bundesliga ins Rollen und ging selbst in Führung. Lange Zeit blieb das Spiel eng, erst gegen Ende setzte sich die Routine der Bundesligaspielerinnen durch und sie schafften doch noch den Sieg.

Tore: Thekla Budde 8, Anna Krukowski 2, Lydia Wagner 2, Katja Wess 1, Ann-Kathrin Schlereth 1, Isabel Rotter 1.

HSG – BVB Borussia Dortmund 12:24

Das junge BVB-Team begann wie ein Wirbelsturm. Bereits nach 5 Minuten führte das Dortmunder Team mit 6:0. Erst jetzt besann sich das Bienteam auf die eigene Stärke und hielt lange Zeit das Spiel offen. Leider verletzte sich die Rückraum-schützin Thekla Budde bereits kurz nach Spielbeginn und konnte nicht mehr eingesetzt werden, was den Bienenangriff stark schwächte. Erst in den letzten 5 Minuten brach das HSG-Team endgültig ein und musste eine hohe Niederlage einstecken. Dortmund beherrschte den 1. Spieltag, aber auch die weiteren Spiele konnte das Team klar gewinnen.

Tore: Katja Wess 5, Lydia Wagner 3, Isabel Rotter 2, Anna Krukowski 1, Patricia Krasnansky 1.

HSG – HSG Kleenheim 18:23

Kleenheim spielte zuletzt in der 2. Bundesliga und erreichte dort einen guten Mittelplatz. Aus Finanzgründen spielt das Team jetzt eine Etage tiefer. Gegen das Spitzenteam der 3. Bundesliga kam das Bienteam nur schwer ins Spiel. Immer wieder scheiterte man an der aggressiven Deckung oder vergeigte leichtfertig beste Chancen. Mitte des Matches schien es eine

Klatsche zu geben, denn man lag aussichtslos mit 14:5 zurück. Doch jetzt erwachte der Kampfgeist der Bienen. Kleenheim lief sich häufig an der Bienenmauer fest oder scheiterte an Torfrau Alina Scheitzger. Vier Minuten vor dem Ende hatte man auf 18:16 aufgeholt. Das Match schien zu kippen. Jetzt scheiterte man zweimal am Torholz, während die TSG ihre Chancen besser verwertete. Es gab zwar eine Niederlage, doch das Bienteam konnte den Favoriten alles abverlangen.

Tore: Anna Krukowski 4, Thekla Budde 4, Katja Wess 3/2, Ann-Kathrin Schlereth 4/3, Isabel Rotter 2, Patricia Krasnansky 1.

Spiele am Sonntag!

Der Terminplan meinte es mit dem Bienteam am Sonntag nicht gut. Bereits um 10.00 Uhr bestritt man das erste Spiel gegen den Luxemburg-Meister Rode Leiw Bascharage. Ohne Pause ging es weiter gegen HSG St. Leon-Reilingen. Mit 50 Minuten Pause ging es gegen HSG Gedern-Nidda. Beide Gegner konnten frisch antreten. So konnten keine Höchstleistungen erwartet werden.

Kader am Sonntag: Jana Menge, Alina Scheitzger im Tor, Katja Wess, Sabine Eisenträger, Anna Krukowski, Anna Hoffmann, Katja Wess, Lydia Wagner, Isabel Rotter, Ann-Kathrin Schlereth.

Spiele im Einzelnen:

HSG – Rode Leiw Bascharage 16:14

Über weite Strecken beherrschten die HSG-Bienen das Match. Nur schwer kamen beide Teams ins Spiel. Wiederholt scheiterte man an beiden Torfrauen, so dass die Begegnung lange Zeit torarm verlief. Nach 20 Minuten hatte sich das Bienteam einen komfortablen Vorsprung von 9:5 herausgearbeitet. Doch dann vergeigte man leichtfertig mehrere Chancen, so dass das Team aus Luxemburg nicht nur ausgleichen, sondern sogar mit 11:10 in Führung gehen konnte. Doch die HSG-Damen kämpften sich zurück und schafften letztlich einen überzeugenden 16:14 Erfolg.

Tore: Sabine Eisenträger 1, Anna Krukowski 1, Lydia Wagner 3, Katja Wess 5/1, Patricia Krasnansky 1, Ann-Kathrin Schlereth 3/1, Isabel Rotter 2.

HSG – HSG St. Leon-Reilingen 13:20

Eine klare Niederlage, scheint es! Ohne Pause musste das Bienteam dieses Spiel bestreiten. Lange Zeit sah es aus, dass die HSG-Bienen dieses Spiel erfolgreich heim-schaukeln könnten. Nach 34 Minuten führte man knapp mit 13:11. Was dann geschah, war mehr als unerklärlich. Während dem Bienteam nichts mehr gelang, konnte er Gegner Tor um Tor erzielen. Kleine Kader und die ungünstige Ansetzung machte sich leider mehr als lieb bemerkbar.

Tore: Sabine Eisenträger 1/1, Anna Krukowski 3, Anna Hoffmann 1, Lydia Wagner 1, Katja Wess 4/1, Patricia Krasnansky 1, Isabel Rotter 2.

HSG – HSG Gedern/Nidda 8:24

Auch wenn man praktisch ohne Pause schon wieder spielen musste, der Gegner dagegen sein erstes Spiel bestritt, darf man sich nicht so abschlagen lassen. Dabei fing es für das Bienteam gut an. Man führte 2:1 und hatte bei 2 Tempogegenstößen

die Chance, den Vorsprung auszubauen. Leider vergeigte man diese Möglichkeiten, so dass Gedern/Nidda selbst in Vorsprung gehen konnte. Nach 10 Minuten stand es 5:5. Kein Zuschauer konnte ahnen, dass das Team vom Untermain ganze 20 Minuten keinen Treffer mehr erzielen konnte. Der schmale Kader, die fehlende Erholungszeit machte sich mehr als lieb bemerkbar. Abhaken heißt die Devise!

Tore: Anna Hoffmann 3, Lydia Wagner 1, Katja Wess 1, Ann Kathrin Schlereth 2, Isabel Rotter 1.

Fazit: Das Bienteam konnte über weite Strecken gut mithalten und auch überzeugen. Allerdings merkte man, dass der Kader recht dünn ist und das Team nur komplett und mit 100 %-iger Leistung mithalten kann. Zu hoffen ist, dass das Bienteam von Verletzungen verschont wird und immer komplett antreten kann. Dann kann die Oberliga-Runde erfolgreich absolviert werden.

HSG-Bienen testen nochmals vor Rundenbeginn!

Allmählich kommt der Bienenexpress auf Touren. Die Testspiele verliefen durchwachsen, können aber verhaltenen Optimismus aufkommen lassen.

Für kommendes Wochenende stehen die letzten Spiele vor dem Saisonstart auf dem Plan. Trainerin Ruta Latakaite-Willig hofft dann für die Oberliga gewappnet zu sein!

HSG Bachgau – HSG Sulzb./Leidersbach Samstag, 2. September um 16.00 Uhr Weizbachhalle Grobostheim

Die Bachbaugirls legte eine tolle Runde in der Landesliga aufs Parkett und sind Mitfavoriten um den Meistertitel. Es gibt sicherlich einen interessanten Vergleich!

TUSPO Obernburg – HSG S./Leidersbach Sonntag, 3. September um 15.00 Uhr Valentin-Ballmann-Halle Obernburg

Gegen den Neuling der Landesliga-Süd kann letztmals getestet werden. Das Bienteam trifft dabei auf die Ex-Bienen Nicole Reichert und Petra David. Sie werden sicherlich versuchen, den Bienen ein Bein zu stellen.

Da die Spiele vor der Haustüre stattfinden, können die Bienenfans die Form ihres Teams überprüfen.

DJK Abt. Tennis

Hallo liebe Boccia Freunde, es geht wieder los!

Nachdem die Sommerpause nun vorüber ist, wollen wir die verbleibenden Turniere bis zum Jahresende am Mittwoch, 6. September auf den Boccia-Plätzen am Tennisheim neu starten. Wie gewohnt werden wir auf 2 Plätzen spielen und freuen uns auch auf neue Mitspieler oder Mannschaften. Wir hoffen auf schönes Wetter und viel Spaß bei den Spielen.

Getränke und Sitzgelegenheit gibt es am Boccia-Platz. Zum Abschluss der Spiele ist im Tennisheim Gelegenheit, die verbrauchten Kalorien durch eine kleine Mahlzeit wieder nach zu laden. Also bis zum Mittwoch um 18.00 Uhr beim Boccia!

Termine für den Veranstaltungskalender 2018

Die Vereine werden gebeten, die bereits jetzt bekannten Termine für den Veranstaltungskalender 2018 an die Gemeindeverwaltung Leidersbach, Frau Kempf (Tel.: 06028/9741-12 oder per E-Mail: regina.kempf@leidersbach.de) zu melden.

JFG Vorspessart

11. Spessart-Junioren-Cup:

Am 2. September findet zum elften Mal der Spessart-Junioren-Cup in Volkersbrunn statt. In diesem Jahr beteiligen sich vormittags ab 9.00 Uhr acht U13- und nachmittags ab 13.30 Uhr acht U15-Mannschaften an den Spielen. In beiden Altersklassen wird in zwei Viergruppen um einen Wanderpokal gespielt, für die Zuschauer ist in gewohnter Manier für das leibliche Wohl gesorgt.

SV Eintracht

Eintracht verschenkt den Sieg in der Nachspielzeit

TSV Soden – Eintracht 2:2 (0:1)

Das Derby in Soden gingen wir optimistisch an und versuchten auch von Anfang an, unser Spiel durchzubringen. Dies war auf dem engen Platz natürlich nicht ganz so einfach, zudem mussten wir gegen die auf Konter lauenden Gastgeber stets auf der Hut sein. Nach einigen Freistößen und Eckbällen, die durch den Sodener Strafraum segelten, sprang einem Abwehrspieler der Ball an die Hand und wir erhielten einen Elfmeter zugesprochen, den Marcel Chevalier zur Führung verwandelte (14.). Auch im Anschluss spielten wir weiter nach vorne, hatten aber bei einem Gegenangriff Glück, dass Oliver Maxi den freistehenden Philipp Dissler nicht sah und an Markus Bachmann scheiterte. Beide Mannschaften erzielten nach Meinung ihrer Anhänger jeweils noch ein reguläres Tor, Soden wurde jedoch wegen Abseits und wir wegen einem Foulspiel zurückgepfiffen. So ging es mit einem knappen Vorsprung für uns in die Kabine und nach dem Wechsel wollte Soden mehr, kam aber nur ganz selten wirklich gefährlich vor unser Tor. Wir taten uns jedoch ebenfalls schwer, die Spielkontrolle zu bekommen, zu häufig wurden eroberte Bälle wieder leichtfertig verloren. Nach einem schönen Angriff über die rechte Seite brachte Furkan Celik den Ball perfekt nach innen zu Manuel Bildstein, der aus kurzer Distanz zum 0:2 vollendete (73.) – die Entscheidung. Dachten jedenfalls ausnahmslos alle auf und neben dem Spielfeld. Was dann in den letzten drei Minuten passierte, das lässt sich nicht erklären. Soden kam eher zufällig zum Anschlusstreffer in der 90. Minute, der Schiedsrichter zeigte eine dreiminütige Nachspielzeit an und in den letzten Sekunden des Spiels kassierten wir tatsächlich noch den Ausgleich. Es war nicht zu fassen, nicht erklärbar, nicht nachvollziehbar für Mannschaft und Verantwortliche. Und es war für den einen oder anderen Zuschauer offenbar viel zu viel. Die Vorfälle nach dem Spiel jedenfalls waren für unseren Verein und die Mannschaft peinlich, auch wenn es nach einer vorliegenden Sondermeldung des Schiedsrichters auch Punkte gibt, die es deutlich zu differenzieren gilt. Trotzdem haben wir uns zunächst in aller Form und Aufrichtigkeit für die erfolgten Entgleisungen beim Schiedsrichter und auch beim TSV Soden zu entschuldigen. Wir müssen intern die Dinge besprechen und werden dies auch tun.

Vorschau:

Nach zwei Unentschieden zum Auftakt stehen wir am Sonntag gegen Gencler Birliji Aschaffenburg schon unter einem gewissen Zugzwang. Der erste Sieg soll her! Wir

freuen uns auf das Wiedersehen mit unserem ehemaligen Mitspieler Nevzat Keskin, der erstmals seit seinem Wechsel wieder in die alte Heimat zurückkommt. Zuvor bekommt es unsere Zweite mit einem der Top-Favoriten auf die Meisterschaft, dem BSC Schweinheim II, zu tun. In erster Linie wünschen wir uns am Sonntag, dass uns unsere Anhänger positiv und leidenschaftlich unterstützen. Alles weitere ist Aufgabe unserer Trainer und der Mannschaften, auf dem Feld das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.

13 Uhr Eintracht Leidersbach II – BSC Schweinheim II

15 Uhr Eintracht Leidersbach – Gencler Birliji Aschaffenburg

Wanderverein „Spessart-freunde Volkersbrunn“

Rückblick: Waldgottesdienst „Hohe Warte“, am 20. August 2017

Mit 22 Wanderern besuchten wir den Waldgottesdienst „Hohe Warte“ am 20. August. Wir hatten Glück mit dem schönen Wetter. Nach dem Gottesdienst blieben wir noch über Mittag und lauschten dem Alleinunterhalter, der dort aufspielte. Vielen Dank nochmal an alle die uns hier begleiteten.

Seniorenwanderung in Rossbach am 24. August 2017

Wie angekündigt, unternahmen wir am 24. August unsere Seniorenwanderung in Rossbach. Pünktlich starteten wir am Parkplatz „Eschenack“ um über die Waldkapelle Rossbach, dem Sportgelände Rossbach, Nebelhorn bis hin zum „Kinzbach-Kreuz“ eine wunderschöne Wanderroute zu gehen. Am „Kinzbach-Kreuz“ trug unser Ehrenvorsitzender Karl Schmitt ein wunderbares Gedicht vor, welches von ihm selber, wie sollte es auch anders sein, geschrieben wurde. Alles in Allem, war es eine sehr schöne Wanderung, geplant und geführt von unserer Wanderfreundin Margot Maurer. Dafür ein herzliches Dankeschön! Zum Schluss kehrten wir mit insgesamt 42 Teilnehmern im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ ein und erlebten dort, bei einer guten Mahlzeit und musikalischer Umrahmung, einen tollen Abschluss dieser Wanderung.

Vorschau:

Unser Ausflug nach Lam/Bayer. Wald, 06. bis 10. September 2017:

Nächste Woche unternehmen wir einen vier – tägigen Ausflug nach Lam im Bayer. Wald. Wir werden mit dem Busunternehmen Michael Pankerl, aus Bessenbach fahren und werden an folgenden Treffpunkten abgeholt: 8.00 Uhr Ebersbach, Abzweig Richtung Dornau. Anschließend: Treffpunkt Marienplatz in Leidersbach. Nächster Halt an der Kapelle in Leidersbach. Danach Gaststätte Schnatz in Rossbach und zum Schluss an der Bushaltestelle in Volkersbrunn, von wo aus wir dann endgültig starten werden. Natürlich werden wir im Verlauf der Fahrt auch eine Pause einlegen und

nach Bedarf, auch weitere Male anhalten. Selbstverständlich werden wir für die Fahrt auf das leibliche Wohl der Teilnehmer bedacht sein.

Am Abend dann werden wir bei einem Dia Abend mit einem ortsansässigen Wanderführer, Herrn Reuel, die Routen für zwei Tage besprechen. Der dritte und letzte Tag wird von uns gestaltet. Freuen wir uns auf vier schöne Tage im Wunderschönen Bayerischen Wald.

Herzlichst, Euer Alfons Elbert

CSU Ortsverband

Familienwanderung

Zu einer informativen Familienwanderung lädt unser Bürgermeisterkandidat Robert Bauer alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde herzlichst ein!

Termin: Samstag, 16. September 2017 um 15.30 Uhr; Treffpunkt: Hofwiese, Nähe Marienplatz!

Wir wandern von dort über den Panorama- und Besinnungsweg zum Reiterstübchen in den Stauden. Unterwegs können wir zusammen über unsere Heimat diskutieren und Interessantes aus der Geschichte unserer Heimat erzählen. Motto: Der „Grund“ früher und heute!

Im Reiterstübchen erwarte uns eine Vesper und kühle Getränke.

Diskutieren Sie mit Ihrem Bürgermeisterkandidaten sowie mit Ludwig Ritter, MdL AD, Berthold Rüth, MdL, Elmar Aulbach, HGv.

Alle, die nicht mitwandern können, sind um 16.30 Uhr im Reiterstübchen herzlich willkommen.

Für die Wanderer ist ein Shuttle-Service zurück zur Hofwiese eingerichtet.

Infoveranstaltungen

mit dem CSU-Bürgermeisterkandidaten Robert Bauer:

- **11. September, 19.30 Uhr:** Gasthaus „Grüner Baum“ Rossbach
- **19. September, 19.30 Uhr:** Gasthaus „Zur Krone“ Leidersbach

Schützengemeinschaft 1956

Schützenhaus geschlossen

Am Freitag, 1. September bleibt das Schützenhaus wegen einer privaten Feier geschlossen.

Arbeitseinsatz

Am Dienstag, 5. September treffen wir uns um 17:30 Uhr im Schützenhaus zu einem Arbeitseinsatz.

Auftakttraining

Da am 22. Sept. die neuen Rundenwettkämpfe beginnen, findet am 15. Sept. um 19:30 ein Auftakttraining statt. Anschließend gibt es noch eine kleine Brotzeit.

Voranzeige Oktoberfest

Das diesjährige Oktoberfest findet am Samstag, 30. September in unserer Schießhalle statt.

Missionsgruppe

Unser Weltladen in der Bücherei am Rathaus ist jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr zum Einkaufen geöffnet. Zusätzlich bekommen Sie in Aulbach's Wurstlädchen faire Produkte.

Wir alle tragen Fairantwortung!

Musikalischer Jugendverband Grund

Nach einer langen und erholsamen Sommerpause stehen wieder einige Termine für uns an und wir starten ab dem **21. September** mit unserer ersten Probe für dieses Schuljahr. In diesem Jahr werden die **Proben im Pfarrheim Rossbach** stattfinden und die Probezeit wird sich um **eine Viertelstunde nach hinten** verschieben. Bitte denkt alle daran, euch bei Terminengpässen persönlich bei euren Dirigenten abzumelden.

Unser nächstes Probewochenende für Juka und Spielkreis findet vom 20. bis 22. April 2018 statt. Da dieser Termin sehr wichtig für unser Grundkonzert am 12. Mai ist, wäre es schön sich dieses Datum schon einmal freizuhalten.

Spielkreis:

21.09. Erste Probe nach den Sommerferien, Pfarrheim Rossbach, **18:00 – 18:45 Uhr**

Jugendkapelle:

10.09. Hallenfest in Volkersbrunn
Treffpunkt **13:45 Uhr**

21.09. Erste Probe nach den Sommerferien, Pfarrheim Rossbach, **18:45 – 19:45 Uhr**

Obst- und Gartenbauverein Leidersbach

Termine September:

Wie bereits angekündigt besuchen wir am Donnerstag, 7. September die Gaststätte „Hofstadel“ in Mönchberg (Siedlerhof 5). Wir sind für 19.00 Uhr dort angemeldet. Bitte gebt Euren Paten Bescheid!

Am Samstag, 23. September planen wir eine kleine Weinbergswanderung. Die Führung im Weinberg dauert ca. 1,5 Std., danach wird beim Winzer eingekehrt. Die Kosten mit Führung, Essen und Trinken belaufen sich auf 25,- € pro Person. Los

OT Leidersbach

Kolping-Kapelle Leidersbach

Hofwiesenfest

Wir möchten uns hiermit bei den zahlreichen Besuchern unseres Hofwiesenfestes ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen tatkräftigen Helfern, ohne die das Fest nicht so gut verlaufen wäre, den Kuchenbäckern für die wunderbaren Kuchen und Torten und vor allem auch den Anwohnern der Hofwiese für ihr Verständnis, wenn es mal etwas lauter wird.

Termine

Donnerstag, 7. Sept. erste Probe nach der Sommerpause.

Freiwillige Feuerwehr Leidersbach

Samstag früh um 1:10 Uhr wurden wir zu einem Kleinbrand an den Marienplatz gerufen. Jemand hat ein niedrig hängendes Plakat am Fuße einer Straßenlampe angezündet. Mitalarmiert waren die Kameraden von Rossbach und vom Roten Kreuz.

Übung

Die nächste Übung findet am Samstag, 9. September statt und ist als Stationsausbildung angelegt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Nach der Übung wird noch gegrillt! Alle Aktiven sind herzlich eingeladen.

Termine bitte vormerken. Bei Verhinderung rechtzeitig Info an den Gruppenführer oder Kommandanten, damit ein reibungsloser Dienstbetrieb gewährleistet ist.

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Einsätzen unter www.ffw-leidersbach.de, [facebook.com/feuerwehrleidersbach](https://www.facebook.com/feuerwehrleidersbach) und im Feuerwehrhaus freitags ab 20:00 Uhr

Schuljahrgang 1940

Am Freitag, 01. September machen wir mit den „Vierziger“ aus Sulzbach unseren Ausflug nach

Butzbach und Bad Nauheim. Abfahrt in Leidersbach 8.15 Uhr am Marienplatz. Bitte gute Laune mitbringen! „Schönes Wetter ist bestellt.“

geht es um 13.00 Uhr am Schwimmbad in Erlenbach.

Hierfür bitten wir um Anmeldung bei Regina Kempf, Tel.: 06028/998160

Flüchtlingshilfe Leidersbach

Wir laden alle Leidersbacher Bürger/Innen und unsere neuen Nachbarn aus anderen Kulturen ein, bei unserem **CAFE INTERNATIONAL** am **Mittwoch, 27. September** im **Kolpingheim** Leidersbach, Hauptstr. 140, um 16.00 Uhr teilzunehmen.

Wir freuen uns bei einem Buffet mit süßen bzw. salzigen herbstlichen Leckereien, Heiß- und Kaltgetränken, Unterhaltungs- und Gesprächsangeboten & Musik auf einen regen Austausch zwischen Flüchtlingen und Einheimischen und viele Gäste.

Also bitte weitersagen & bis bald!

OT Rossbach

SpVgg Rossbach

FC Kleinwallstadt – Spvgg 8:0 (3:0)

„Nichts zu deuteln gab es in Kleinwallstadt, wo die Gastgeber Aufsteiger Rossbach mit 8:0 nach Hause schickten.“ Dem Bericht des Main-Echo ist lediglich hinzuzufügen, das der guter Torwart Christoph Sauer an allen Gegentoren machtlos war und mit einigen guten Paraden noch der beste Rossbacher Spieler war.

Noch sind wir in der A-Klasse nicht angekommen. Wenn wir uns nicht steigern... dann wird es schwer überhaupt ein paar Punkte einzufahren.

Die nächsten Spiele:

03.09., 15 Uhr Rossbach – TSV Eschau

10.09., 13 Uhr TSV Pflaumheim – Rossbach

17.09., 15 Uhr Rossbach – SV Elsave Rück-Schippach

Vereinsausschusssitzung:

Die nächste VA-Sitzung findet am Mittwoch, 6. Sept. um 19:30 Uhr beim Grünen Baum statt.

Ich bitte von jedem Ausschuss um die Anwesenheit von mindestens 2 Vertretern. Themen: Arbeitseinsatz, Seniorencafe, Kölschparty, Sonstiges

Einteilung Sportheimdienst:

03.09.2017 Rossbach – TSV Eschau:

Thill Rainer und Beate, Pawlik Christel, Greubel Elfi, Stapf Martin, Pfeifer Valentin

17.09.2017 Rossbach – Rück-Schippach

Küchendienst: Gansler Melanie, Glotzbach Katja, Herber Eva; Getränke: Glotzbach Sven, Kunkel Stephan, Krug Volker

Rossbacher Fasenachter

Wir laden nochmal herzlich alle Mitglieder, Gardemädchen zu unserem 2. Narrentreffen am 16. September auf die Freizeitanlage ein. Beginnen wollen wir ab 16.00 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Meldet euch bitte an damit wir besser planen können. Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Rossbach

Vorschau

Freitag, 15.09.: Einsatzübung.

Freitag, 22.09.: Themenbezogene Übung in Leidersbach.

Musikverein „Edelweiß“ Rossbach

Freitag, 01.09., Ständchen, Treffpunkt 17.45 Uhr Krone Rossbach

Freitag, 08.09. Ständchen, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Samstag, 16.09. Ständchen, Treffpunkt 10.45 Uhr Leidersbach Rathaus

Unsere erste Probe nach der Sommerpause ist am 15. September.

OT Ebersbach

Sängerbund Ebersbach

Die Sommerpause ist vorbei.

Die erste Probe nach den Ferien ist am Dienstag, 5. September. Die Probe beginnt schon um 19 Uhr. Nach der Probe ist gemütlicher „Einklang“ auf die Herbst- und Winterzeit. Bitte Zeit mitbringen.

OT Volkerbrunn

Volkersbrunner Dorfgemeinschaft

Nächste Vorstandssitzung des DGHS ist am 12.9 um 20 Uhr.

Volkersbrunner Musikanten

Freitag, 01.09., 1. Musikprobe nach der Sommerpause

Sonntag, 10.09., Hallenfest

Sonntag, 17.09., Hesselthalwallfahrt

SV Volkersbrunn

Sportheim:

Das Sportheim des SV Volkersbrunn wird in den kommenden Wochen renoviert. Bis zur Fertigstellung ist mit so manchem Baustellenflair zu rechnen. Wir bitten dies zu entschuldigen. **Es werden jedoch jederzeit noch tatkräftige Helfer bei den diversen Arbeitseinsätzen gerne gesehen.**

Alte Herren, Training:

Ab Donnerstag, 31. August geht es wieder dem Training los.

Unser erstes Spiel nach der Sommerpause ist am 16. September in Oberbessenbach.

SKY im Sportheim:

Ab dem 02. September ist wieder die Samstagskonferenz auf SKY im Sportheim live und in Farbe zu sehen.

Sportheimdienst:

02., 03. September

Michael Seitz, Karl Müller, Manuel Elbert

09., 10. September

Andreas Aulbach, Richard Kraus

Trimm-Club 77 e. V.

Heimbuchenthal

Programm im September:

Am Montag, 4. und Montag, 11. Sept. wollen wir nochmals auf dem Bouleplatz Spaß haben.

Am Samstag, 9. Sept. treffen wir uns beim Schützen-Weinfest.

Ab Montag, 18. Sept. starten wir wieder mit unserem geliebten Sport:

Die Kindergruppen jeweils um 17.30 Uhr und um 18.15 Uhr, Fitness- und NW-Gruppe um 19 Uhr, die Frauengruppe um 20 Uhr. Wer hat Lust zu uns zu kommen? In allen Gruppen darf geschnuppert werden!

Herbstwanderung der Fitness-, NW- und Frauengruppe

am Freitag, 29. Sept. Anstelle einer Wanderung hat unser Vergnügungsausschuss ein neues Schmankerl geplant: Eine Pompejanum-Führung, Titel: „Sex and Crime“.

Die Anmeldung hierzu in den jeweiligen Turnstunden.

Zu allen Aktivitäten viel Spaß! L. A.

